

# SENIORENBEIRAT HELGOLAND

## Nains fer de Ooln

(Neuigkeiten für die über 60 und für die Anderen auch – März 2023)



## Leben auf Helgoland. Für jung und alt.

Nach drei Jahren Corona bedingter Pause gab es am 21. Februar endlich mal wieder eine Einwohnerversammlung. Und daran waren wir nicht ganz unbeteiligt. Vom World Café und vom Workshop, die im letzten Jahr in der Nordseehalle stattfanden - es ging immer um das Thema „Leben auf Helgoland. Für jung und alt.“ - haben wir immer mal wieder berichtet. Das war unsere Grundsatzentscheidung: **Wir können uns als Alte nur wohlfühlen, wenn sich unser Umfeld auch wohl fühlt.** Es darf uns nicht nur darum gehen, dass das Leben für uns Alte auf Helgoland angemessen, angenehm und unterstützend sein kann, sondern das muss für alle Menschen gelten: Für Kinder und Jugendliche, für junge Erwachsene, für Menschen, die ihre eigene Familie gründen, und für die älteren Erwachsenen, die (noch) lange keine Seniorinnen und Senioren sind.

### Grünkohlessen im Flughafenrestaurant "Runway 33"

am Dienstag, den 7. März 2023

Treffpunkt zwanzig nach elf auf der Landungsbrücke, so dass wir die Fähre um halb zwölf nehmen können. Es kostet pro Person € 16,50 inklusive Kaltgetränk.

Dienstag, 14. März um **15 Uhr (!)** - es wird ja wieder heller! Nordseehalle.

**17. Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats**

Anschließend gemütlicher Ausklang in der Lesehalle.

Deswegen haben wir quer durch alle Altersgruppen eingeladen und diskutiert. **Offen war immer noch die Frage, wie wir unsere Ergebnisse der Allgemeinheit zugänglich machen können.**

In der „Helgoland“-Novemberausgabe hat unser Altbürgermeister Jörg Singer, der den ganzen Prozess engagiert und entscheidend begleitet hat, eine ausführliche Berichterstattung versucht - ich weiß aber nicht von vielen, die das nicht nur gelesen, sondern auch durchschaut haben.

Im Januar saßen wir dann mal wieder zusammen, um zu besprechen, wie es weitergehen kann. Wir, das sind der neue Bürgermeister Thorsten Pollmann und die meisten derer, die beim Workshop die Gruppen geleitet haben. Und ein Vertreter des Deutschen Instituts für Sozialwirtschaft (DISW), der uns die ganze Zeit wissenschaftlich begleitet hat, der aber auch die Sklavenarbeit vollbracht hat, alle Begriffe beider Veranstaltungen, die wir auf die Papiertischdecken geschrieben haben, abzuschreiben und zu sortieren: Henning Kiani war uns übers Internet zugeschaltet.

**Es entstand der Gedanke, dass die ohnehin geplante bevorstehende Einwohnerversammlung der perfekte Ort ist,** an dem wir alles vorstellen können, was wir gemacht haben, und was wir noch machen wollen.

Ein Termin war mithilfe des Schulleiters schnell gefunden: der 21. Februar. Da würde neben dem Bürgermeister und dem Kurdirektor jemand vom Seniorenbeirat reden, um die ganze Aktion „Leben auf Helgoland. Für jung und alt.“ darzustellen.

Das war eine Supergelegenheit für uns; für uns als Seniorenbeirat und für uns als Inselbewohnerinnen und -bewohner. Es war natürlich zu viel Stoff und zu viel Material, so dass wir beschlossen, dass aus jedem der fünf Bereiche, auf die wir uns inzwischen verständigt hatten, nur ein einziges Projekt dargestellt wird - und dass ich als Vorsitzender rede.

**Diese fünf Bereiche sind: Gemeinschaft, Freizeit, Aktivitäten,** mit dem Schwerpunkt Begegnungsorte für Einheimische. **Wohnen** mit dem Schwerpunkt ambulantes Wohnen. **Mobilität** mit dem Schwerpunkt Bürgerbus, **Bildung** mit dem Schwerpunkt Berufsausbildung für junge Menschen auf unserer Insel. Und bei **Versorgung und Gesundheit** haben wir beschlossen, uns auf die Gewinnung von Fachkräften zu konzentrieren.

Und so hatten wir sie denn: Eine Einwohnerversammlung, in der die Belange und Interessen der Menschen, die hier leben, im Mittelpunkt standen. **Auch für uns.** 200 Teilnehmende und 72, die über das Internet dabei sein konnten, erlebten einen Abend des Aufbruchs und des Optimismus.

**Trotz allem.**



v.i.S.d.P und 1. Vorsitzender:	Rainer Ehlers
weitere Mitglieder des Beirats:	Dr. Andreas Engelhardt, Brigitte Rauch, Holger Bünning, Peter Krüss, Marika Richters, Renate Hottendorf
Fotos:	© Brigitte Rauch
Redaktion Rundbrief:	Renate Beißner
Kontakt:	Telefon: Rainer Ehlers